

VIACRETE MF standard SR



Rutschhemmender Polyurethanbetonbelag, fugenlos, mit exzellenter mechanischer und chemischer Belastbarkeit, hoher Resistenz gegen thermische Schockeinwirkungen, geruchsarm, lösemittelfrei, in verschiedenen Farben erhältlich.

Anwendungsbereiche

Nasse Produktionsbereiche

Nahrungs- und Getränkeindustrie

Gewerbeküchen

Fleisch- und Wurstverarbeitung

Fischverarbeitung

Molkereien, Käsereien

Systemaufbau

VIACRETE PU-TC

VERSIEGELUNG

VIACRETE PU-MF

EINSTREUSCHICHT

VIACRETE PU-SC

GRUNDIERUNG



Systembesonderheiten

4,0 - 10,0 mm Systemschichtstärke



HACCP-zertifiziert







Fugenlos



Thermische Schockbeständigkeit im Bereich -25°C bis +105°C



Geruchsarm, keine Geruchsübertragung



Hohe Schlagfestigkeit



Frühwasserfest



Rutschhemmung R10 - R13

Systembilder











VIACRETE MF standard SR

Ausführung und Verbräuche

Schicht	Produkt	Verbrauch (kg/m²)	Absandung (kg/m²)	Schichtstärke (mm)	Verlegung
Versiegelung	VIACRETE PU-TC	0,75 – 1,2	Keine	0,5 – 0,7	Gummischieber, Roller
Einstreuschicht, abgestreut mit Quarzsand	VIACRETE PU-MF	4,0 – 7,6	QS (0,3-0,8 oder 0,6-1,2 mm) Im Überschuss	3,5 – 5,5	Stiftrakel, Zahnrakel
Optional: Verlaufsbeschichtung	VIACRETE PU-MF	4,0 – 7,6	keine	3,5 – 5,5	Stiftrakel, Zahnrakel
Grundierspachtelung	VIACRETE PU-SC oder andere	ca. 0,8 – 1,0	Optional: QS (0,3-0,8 mm) ca. 0,5 – 0,8	ca. 0,5	Traufel, Gummirakel
Untergrund	Zementgebundene Untergründe nach den entsprechenden "Normen und Zulassungen" müssen sauber und tragfähig sein und frei von Rissen und Hohlräumen. Haftzugfestigkeit ≥ 1,5 N / mm². VIACRETE kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6-8 % (CM) oder auf 2 – 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verlegt werden. Bei dauerhafter rückseitiger Feuchteeinwirkung fragen Sie unseren Technischen Service. Bei Untergründen mit höheren Restfeuchten und mit rückseitiger Feuchteeinwirkung müssen besondere Vorkehrungen getroffen werden oder eine feuchtigkeitssperrende Membrane muss installiert sein. Untergrundvorbereitung, bevorzugt Kugelstrahlen mit anschließendem Kehren und Saugen ist obligatorisch. Verbräuche sind mit VIASOL und VIACRETE Quarzsanden und Füllstoffen ermittelt. Die Verwendung anderer Quarzsande und Füllstoffe kann Änderungen des Verbrauchs und der technischen Daten mit sich führen.				
Hinweis	Detaillierte Verarbeitungshinweise sind auf Anfrage erhältlich oder befinden sich in den Produktdatenblättern. Höhere Schichtstärken > 6 mm sind zwingend mehrlagig (siehe Verlegeanleitung) zu applizieren.				

Technische Daten

	Eigenschaft	Standard	Ergebnis
	Rutschhemmung QS 0,3-0,8 mm QS 0,6-1,2 mm	TRRL Pendeltest	Trocken > 100, Nass > 25 Trocken > 100, Nass > 41
	QS 0,3-0,8 mm QS 0,6-1,2 mm Granit 1 – 2 mm	DIN 51130	R10 (überschliffen), R11 R12 V4-V6 R12 V10, R13 V10
	Shore Härte	EN ISO 868	D 75 nach 28 d
	Schlagfestigkeit	EN 13813	≥ 4 Nm (IR4)
	Temperaturbeständigkeit		- 5 °C - + 60°C (3-4 mm) -15°C - + 90°C (5-6 mm) -25°C - + 105°C (8-10 mm)
	Wärmeausdehnungskoeffizient	ASTM C531	5.8 x 10 ⁻⁵ /°C
	Abriebbeständigkeit (Taber)	EN ISO 5470-1	≤ 25 mg
	Druckfestigkeit	EN 196 / ASTM C109	ca. 45 - 49 N/mm²
	Biegezugfestigkeit	EN 196 / ASTM C109	ca. 20 N/mm²
	Zugfestigkeit	EN 196 / ASTM C109	ca. 10 N/mm²
	Haftzugfestigkeit	EN ISO 4624	min. 1,5 N/mm² (abhängig von Untergrundqualität)
	Brandklassifizierung	EN 13501-1	B _{ff} -s1

Hinweis: Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Produktdatenblättern oder kontaktieren Sie unseren technischen Service. Alle Daten in den Systemdatenblättern sind Laborwerte aus denen keinerlei Haftungsansprüche geltend gemacht werden können. Alle VIACOR Datenblätter werden regelmäßig aktualisiert, es obliegt dem Nutzer unserer Produkte sich über den aktuellen Stand des Datenblattes zu informieren (siehe www.viacor.de oder kontaktieren Sie uns) - alle technischen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.